

Zeitschrift:	Intercura : eine Publikation des Geriatrischen Dienstes, des Stadtärztlichen Dienstes und der Psychiatrisch-Psychologischen Poliklinik der Stadt Zürich
Herausgeber:	Geriatrischer Dienst, Stadtärztlicher Dienst und Psychiatrisch-Psychologische Poliklinik der Stadt Zürich
Band:	- (2009-2010)
Heft:	108
Rubrik:	Altersmythos : soziale Partizipation, Lebenszufriedenheit und höhere Lebenserwartung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Altersmythos

Soziale Partizipation, Lebenszufriedenheit und höhere Lebenserwartung

Altersmythos

Hohe soziale Partizipation und subjektive Lebenszufriedenheit führt zu einer höheren Lebenserwartung. Beide Faktoren sind abhängig von guter Gesundheit, dem universellen Schutzfaktor für langes Überleben.

Wirklichkeit

Hohe soziale Partizipation und hohe Lebenszufriedenheit sagt langes Überleben voraus auch bei 20-jähriger prospektiver Untersuchung und Kontrolle für Gesundheit und sozioökonomische Faktoren. Dies macht unwahrscheinlich, dass dies nur auf die Abwesenheit von lebensbedrohlichen Gesundheitsstörungen beruht.

Begründung

2007 wurde der Sterbezeitpunkt festgestellt von 1 384 über 65-jährigen, zuhause lebenden Personen, einer Zufallsstichprobe der 65 - 84-Jährigen und einer Vollerhebung der 85+-Jährigen in zwei unterprivilegierten Stadtteilen von Ostlondon und einem besser gestellten Areal in Essex, England, die 1987 und 1989 untersucht worden waren auf

- Selbständigkeit in den Bereichen Aufstehen, Absitzen, Toilettenbenützung und Haarekämmen als Indikatoren für Gesundheit.
- Anzahl Personen, auf die sie sich im Notfall verlassen konnten und Einsamkeitsgefühle.
- Soziale Partizipation in den 3 Bereichen Besuch von Freunden oder Familie, Besuch von sozialen Veranstaltungen und Hobbyaktivitäten.
- Lebenszufriedenheit gemessen mit der 20-Punkteskala von

Neugarten.

- Alter, Geschlecht, Zivilstand und als ökonomischer Faktor Hausbesitztum.
 - 60 % der Untersuchten überlebten mehr als 5 Jahre, 20 % mehr als 10 Jahre.
 - In der multivariaten proportionalen Risikoanalyse trugen signifikant zum Sterberisiko bei: Alter, Geschlecht, ADL Selbständigkeit, alle 3 Indikatoren der sozialen Partizipation und die Lebenszufriedenheit, nicht aber die Anzahl sozialer Beziehungen oder Einsamkeitsgefühle.
 - Bei voller Kontrolle für alle anderen Faktoren senkt der Faktor "oft oder regelmässig Hobbyaktivitäten", das Sterberisiko auf 0,85% (95 % CI 0,75 bis 0,98), „soziale Besuche machen“ auf 0,85 (95 % CI 0,75 bis 0,97) und "Veranstaltungen besuchen" auf 0,87 (95 % CI, 77 bis 0,88), sowie jeder Punkt mehr Lebenszufriedenheit auf 0,98 (95 % CI, 0,940 bis 0,999)

Bowling A, Grundy E (2009): Differentials in mortality up to 20 Years after baseline Interview among older People in East London and Essex. Age and Ageing 38:51 - 55